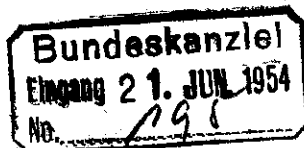
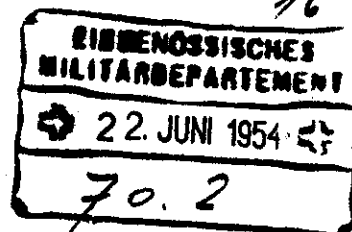


19 Juni 1954

M.G. 14

EIDGENÖSSISCHES
VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Bericht und Antrag an den Bundesrat



betreffend

die Vorarbeiten für die Förderung einer Studiengesellschaft
für den Bau und Betrieb eines Kernreaktors

I.

In einem Rundschreiben vom 10. Februar 1954 hat Herr Dr. Walter Boveri einer grösseren Zahl von privatwirtschaftlichen Unternehmungen den Vorschlag unterbreitet, unter Mitwirkung des Bundes eine Studiengesellschaft zum Bau und Betrieb eines Kernreaktors zu gründen, welche die technische Verwendbarkeit der Atomenergie zu erforschen hätte. Herr Dr. Boveri hat die Eingabe auch der Schweizerischen Studienkommission für Atomenergie zur Kenntnis gebracht.

Die Angelegenheit wurde unverzüglich zwischen den unmittelbar beteiligten Bundesstellen besprochen, insbesondere zwischen den Vertretern des Bundes in der Studienkommission (v. Wattenwyl, Zipfel, Kaufmann, Lusser) und dem Direktor der Finanzverwaltung.

Am 10. April 1954 sodann fand eine Sitzung statt, an der Herr Bundespräsident Rubattel, die Herren Bundesräte Kobelt, Petitpierre und Streuli sowie die vier Vertreter des Bundes in der Studienkommission, Herr Direktor Iklé und Herr Minister Micheli teilnahmen. Im Anschluss an die Aussprache wurde eine Delegation ernannt, bestehend aus den Herren Direktoren Kaufmann, Iklé und Lusser, mit dem Auftrag, das Problem näher zu prüfen und dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zuhanden des Bundesrates Antrag zu stellen.

Mitbewilligt EMD

Erwiderung
8.7.54

Eidg. Militärdepartement

Dodis

